

29.01.2021 – 02:05 Uhr

Vogelsterben in Windparks durch Einsatz der KI-Technologie IdentiFlight stark reduziert

Louisville, Colorado (ots/PRNewswire) -

Die im *Journal of Applied Ecology* veröffentlichte Studie zeigt eine 82-prozentige Reduzierung der Todesfälle bei Vögeln. Ein Jahr später lernt das System weiter und verbessert sich.

IdentiFlight® freut sich, bekannt geben zu können, dass eine unabhängige Studie mit dem Titel "[Automated curtailment of wind turbines reduces eagle fatalities](#)" kürzlich im *Journal of Applied Ecology* veröffentlicht wurde. Die von The Peregrine Fund in Zusammenarbeit mit Western EcoSystems Technology, Inc. und dem US Geological Survey durchgeführten Untersuchungen an einem Windparkstandort in Wyoming zeigten, dass **der Einsatz des IdentiFlight-Systems zu einer 82-prozentigen Reduzierung der Todesfälle von Adlern führte.**

"Kollisionen von Vögeln mit Turbinenblättern sind seit langem ein Thema in der Windindustrie. Die IdentiFlight-Vogeldetektionstechnologie wurde entwickelt, um dieses Problem zu lösen und die erfolgreiche Koexistenz von Vogelwelt und Windenergie zu fördern", sagt Ben Quinn, Senior Vice President bei IdentiFlight. "Wir haben jetzt einen schlüssigen Beweis dafür, dass IdentiFlight als Lösung zur Minderung und Minimierung von Emissionen für aktuelle und zukünftige Windprojekte eingesetzt werden kann."

Dr. Chris McClure, Director of Global Conservation Science beim Peregrine Fund und Hauptautor dieser Studie, merkte an: "Diese Ergebnisse zeigen, dass der Einsatz des IdentiFlight-Systems die Zahl der tödlich verunglückten Adler an Windenergieanlagen verringern kann und damit den Konflikt zwischen Windenergie und Greifvogelschutz reduziert. Wenn sich diese Technologie weiterentwickelt und verbessert, hat sie das Potenzial, den Greifvogelschutz rund um den Globus stark zu beeinflussen."

Ständig weiterentwickelnde Technologie

Das IdentiFlight-System wird in Projekten auf der ganzen Welt kommerziell eingesetzt und hat bereits über 2,2 Millionen Adlerspuren aktiv verfolgt und dokumentiert. Die Zahl der dokumentierten Bilder steigt jedes Jahr um mehr als 10 Millionen, wobei über **47 Millionen Bilder von geschützten Arten gesammelt wurden.** Mit jedem Bild wird das IdentiFlight-System genauer und robuster.

Carlos Jorquera, Chief Technology Officer bei IdentiFlight, erklärt: "Einer der Vorteile des IdentiFlight-Systems ist seine Fähigkeit, aus den riesigen Datenmengen zu lernen, die es täglich von Adlern und anderen geschützten Vogelarten auf der ganzen Welt sammelt. Durch den Einsatz von Technologien der künstlichen Intelligenz, wie maschinelles Lernen und Faltungsneuronalen Netze, verbessert sich das System kontinuierlich, wenn der Datensatz wächst."

Quinn fügte hinzu: "In der Tat hat IdentiFlight in der Zeit seit der Fertigstellung dieser Studie dramatische Verbesserungen erzielt, indem die Fähigkeiten erweitert und neue Vogelarten hinzugefügt wurden, um die globalen Anforderungen besser zu erfüllen, darunter Rot- und Schwarzmilane, Steinadler, Weißkopfschneeeagle, Schreiadler und Kondore. Wir sind gespannt auf die Zukunft von IdentiFlight und freuen uns darauf, weiterhin zu demonstrieren, dass Wildtiere und Winderzeugung koexistieren können."

Wie IdentiFlight funktioniert

Das IdentiFlight-System verbindet künstliche Intelligenz mit hochpräziser optischer Technologie zur Erkennung von Adlern und anderen geschützten Vogelarten. Proprietäre Software und neuronale Netzwerktechnologien verarbeiten die Bilder, um 3D-Position, Geschwindigkeit, Flugbahn und geschützte Arten von Interesse zu bestimmen - und das alles innerhalb von Sekunden nach der Erkennung. Die IdentiFlight-Türme arbeiten als autonomes System, das bestimmte Turbinen, die eine Gefahr für den Vogel darstellen könnten, erkennt, klassifiziert und einschränkt. Das System erkennt einen Vogel in bis zu einem Kilometer Entfernung und klassifiziert ihn in Echtzeit als geschützte Art, wie z. B. einen Adler (oder nicht). Die IdentiFlight-Türme können so positioniert werden, dass sie mehrere Turbinen in einem einzigen Windpark abdecken. Wenn sie als Netzwerk mit überlappender Luftabdeckung installiert werden, arbeiten die Systeme zusammen, um den größtmöglichen Schutz für die Vogelaktivität in dem Gebiet zu bieten.

Informationen zu IdentiFlight

IdentiFlight vermarktet, liefert und betreibt Bildverarbeitungs- und KI-Technologie zur Erkennung von Vogelarten und ist ein Produkt von [Boulder Imaging](#). In einem in Betrieb befindlichen Windpark trägt IdentiFlight zum Vogelschutz bei, indem es hilft, Adler vor Kollisionen mit rotierenden Windradflügeln zu schützen. Das System ermöglicht eine informierte Drosselung bestimmter Turbinen, um Energieverluste zu reduzieren. Bei der Entwicklung von Windprojekten hilft IdentiFlight bei der Genehmigung von Standorten, indem es die Vogelaktivität an potenziellen Standorten genau quantifiziert. Das IdentiFlight-System hat den Praxistest und die Validierung abgeschlossen und wird nun bei Projekten in den USA und weltweit eingesetzt. Weitere Informationen über IdentiFlight finden Sie unter www.IdentiFlight.com.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1428317/IdentiFlight_Logo.jpg

Pressekontakt:

Shelley Vierra

IdentiFlight

720.545.0982

Shelley.vierra@identiflight.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100082665/100864187> abgerufen werden.